

Pferdegesundheit rund ums Jahr

Kleine und Große Blutprobe: Mit diesen standardisierten Blutuntersuchungen kannst Du vielen Gesundheitsstörungen und möglichen Fütterungsdefiziten frühzeitig auf die Spur kommen - eine gute Sache für stark beanspruchte Pferde und alle, die nicht so ganz fit zu sein scheinen!



Entwurmung: Statt der früher üblichen Strategischen Entwurmung (viermal jährlich für alle Reitpferde) setzt man heute auf die Selektive Entwurmung, immer in Kombination mit gezielten Kotuntersuchungen. Definitiv eine Sache für Fachleute - Dein Tierarzt kennt die beste Entwurmungsstrategie für Dein Pferd!

Impfungen: Eine Tetanusimpfung ist für alle Pferde absolut notwendig, fehlt diese, kann dies durchaus tierschutzrelevant sein! Bei anderen kommt es auf die individuellen Lebensumstände und den Einsatz des Pferdes an. Wer sein Pferd auf Turnieren vorstellt, ist an vorgeschriebene, strenge Regeln gebunden.



Scheren: Scheren ist besser als Schwitzen - besonders artgerecht gehaltene Pferde bekommen im Winterhalbjahr einen dicken Pelz, der beim Training zu Kreislaufproblemen und stundenlangem Nachschwitzen führt. Wird das Pferd im Oktober teilweise geschoren (vor allem Halsunterseite und Bauch bieten sich an) ist dies eine Entlastung für Pferd und Reiter. Notfalls kann im Spätwinter oder im zeitigen Frühjahr nachgeschoren werden.

Fellwechselkur: Die Zeit des Fellwechsels bringt eine zusätzliche Belastung für Dein Pferd mit sich, vor allem im Herbst. Du hilfst ihm, indem Du für etwa sechs bis acht Wochen spezielle Futtermittel wie etwa Bierhefe und Leinsamen reichst und die Trainingsintensität in dieser Zeit etwas herunterfährst.



Hufpflege und Hufbeschlag: Der beste Hufbeschlag ist der, mit dem Dein Pferd gut läuft - manche sind barhuf zufrieden, andere hätten gerne Hufeisen oder eine alternative Beschlagsform, viele kommen mit einem klassischen Hufbeschlag gut klar und einige brauchen einen Korrekturbeschlag. Entscheidend sind neben einer individuell passenden Variante auch angemessene kurze Abstände zwischen den Terminen für Barhufpflege oder Hufbeschlag: Bei Barhufen sind dies meist vier bis sechs Wochen, beim Beschlag etwa sechs bis acht Wochen.



Mein Tipp: Trage alle wichtigen Termine für die Gesundheitsvorsorge und Hufpflege mit den passenden TC Planner Sticker in Deinen Trainingskalender ein - so versäumst Du nichts und kannst Training und Wettkampfeinsätze noch besser vorausplanen!

